



Liebe Leserin, lieber Leser,

„Das Ehrenamt braucht mehr als Dankesworte!“ – so der Titel der Petition gegen die geplante Streichung des Förderprogramms KOMM-AN NRW, initiiert vom AK Politik ([Link](#), auch zur Unterschrift).

Zwei von den bisher schon ca. 200 Unterzeichner:innen drücken beispielhaft aus, was droht: „Ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit dient in hohem Maße auch dem gesellschaftlichen Zusammenhalt und damit der Demokratie. KOMM-AN ist eine Errungenschaft, die erhalten werden muss.“ oder „Ehrenamtliche Initiativen finden kaum noch Ehrenamtliche. Wenn diese jetzt auch noch Miete und Kaffee für ihre Schützlinge zahlen sollen, dann wundert es sicher niemand, wenn man in den eigenen vier Wänden bleibt und die Füße hochlegt!“

So weit wollen wir es nicht kommen lassen. Du auch nicht? Dann beteilige dich! **Unterzeichne die Petition** ([Link](#)), **mach mit bei der Fotoaktion „Zu kurz gedacht!“** ([Link](#)), **fahr mit uns zum Landtag** am 13. November **und und und**. Es gibt viel zu gewinnen – ein weiterhin aktives, solidarisches, weltoffenes und willkommen heißendes Köln!

Herzliche Grüße

Stefanie Grüter, Hanna Heine, Gabi Klein, Hanne Mick, Kirsten Schmidt, Joel dos Santos, Stephan von den Driesch und Julia Götzl

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 12.11.2024 Hinweise bitte bis Freitag, 08.11.2024, 15:00 Uhr an [mentoren@koeln-freiwillig.de](mailto:mentoren@koeln-freiwillig.de) mailen.

\*\*\*\*\*

### **ZU KURZ GEDACHT: KÜRZUNGEN IN DER EHRENAMTLICHEN GEFLÜCHTETENARBEIT**

Die Willkommenskultur ist aktuell doppelt bedroht: Die Hetze gegenüber geflüchteten Menschen steigt stetig und zeitgleich drohen massiven Kürzungen auf kommunaler und Landes-Ebene. Viele Stimmen aus der Zivilgesellschaft warnen eindringlich vor den Folgen und rufen zu Protesten auf. Wir sammeln alle Aktionen auf der Seite „[Zu kurz gedacht!](#)“, Ergänzungen bitte an Gabi Klein ([gabi.klein@koeln-freiwillig.de](mailto:gabi.klein@koeln-freiwillig.de)).

Hier die Kurzfassungen:

**NEU: 11.+12. 12.2024:** Vermutlich ganztägige Aktionen in Köln

**NEU: 14.11.2024: Kundgebung zur Rettung der Kölner Integrationsarbeit:** Statt Kürzungen: Erhalt und Ausbau der Infrastruktur für geflüchtete Menschen in Köln!

08:30 bis 10:30 Uhr (Theo-Burauen-Platz, 50667 Köln)

11:00 bis 12:00 Uhr (Kleine Sandkaul, Höhe der Hausnummer 5) [Link](#)

**13.11.2024 Kundgebung „NRW bleib sozial!“** in Düsseldorf, organisiert von der Freien Wohlfahrtspflege NRW. 10:30Uhr: Protestmarsch vom HBF Düsseldorf zum Landtag, 12:05 Uhr: Kundgebung. Mehr Infos, Öffentlichkeitsmaterial und Anmeldung: [Link](#)

**NEU: 28.10.2024: Petition „Keine Streichung von KOMM-AN-NRW – Das Ehrenamt braucht mehr als Dankesworte!„**

Der AK Politik wendet sich mit seiner Petition an die die NRW-Landesregierung für den Erhalt und Ausbau des Förderprogramms KOMM-AN NRW und gegen die geplante Streichung. Unterschreibt hier: [Link](#) Wer auf Papier unterschreiben möchte bzw. Unterschriften sammeln möchte, kann hier die Unterschriftenliste für die analogen Unterschriften herunterladen: [Link](#)

**NEU: Fotoaktion „Zu kurz gedacht – Kürzungen in der ehrenamtlichen Geflüchtetenarbeit“**

Menschen sagen, was sie von den Kürzungen für ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit halten. Mach mit! Eine Initiative der Ehrenamtskoordinator:innen der Alten Feuerwache, Bürgerzentrum BüZe, Ceno, Diakonie, Kölner Freiwilligen Agentur sowie Forum für Willkommenskultur und AK Muslimische Flüchtlingsarbeit. [Link](#)

**NEU: 15.10.2024: Pressemitteilung Kölner Runder Tisch für Integration e.V. : „Verantwortungslos und töricht!“** Land und Stadt zerstören System erfolgreicher Integration von Geflüchteten in Köln [Link](#)

**27.09.2024: Resolution des AK Politik „Massive Kürzungen von Stadt und Land:**

**Willkommensinitiativen droht das AUS!“:** [PDF](#)

Die Resolution fordert die Landes- und Kommunalpolitik sowie -verwaltung auf, sich umfänglich für den Erhalt dieser Mittel einzusetzen. Initiativen, Vereine, MSO und ehrenamtliche Personen, die sie unterzeichnen wollen, mailen bitte an [ak-politik-koeln@online.de](mailto:ak-politik-koeln@online.de)

**Seit 23.09.2024: Social Media Kampagne des Kölner Flüchtlingsrat e.V.** gegen die drohende Zerstörung der Unterstützungsstrukturen für Geflüchtete, siehe [facebook](#), Instagram [@bleibewerkbonn](#) und [@jugend\\_kfr](#)

**19.09.2024: Antrag der Ratsfraktionen an OB Reker auf „Fortführung nichtpflichtiger Projekte, Maßnahmen und Förderungen im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung“** [Link](#)

**12.09.2024: Pressemitteilung „Finger weg von den Mindeststandards!“**

herausgegeben von Alte Feuerwache Köln, Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen e.V., Ceno & Die Paten e.V., Diakonisches Werk Köln und Region gGmbH, Kölner Flüchtlingsrat e.V. und Kölner Freiwilligen Agentur e.V. [Link](#)

**03.09.2024: Resolution „Zukunft sichern: Ausbau und Erhalt der Infrastruktur für Geflüchtete in Köln** vom Integrationsrat und Runden Tisch für Flüchtlingsfragen [Link](#)

\*\*\*\*\*

## VERNETZUNG

26.11.2024, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Bürgeramt Kalk, Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln

### **Vernetzungstreffen Willkommenskultur in Köln**

Das Forum für Willkommenskultur, die Melanchthon-Akademie und Nora Menebröcker und Andrea Hein, die Ehrenamtskoordinatorinnen im Bezirk Kalk, laden zum Vernetzungstreffen ein! Wir haben wie immer drei Sessions vorbereitet: „Selbstfürsorge/ Resilienz in der ehrenamtlichen Geflüchtetenarbeit“, „Finanzierungsmöglichkeiten für die Willkommenskultur“ sowie „Ehrenamtliche Vormundschaften für minderjährige Geflüchtete“. Aufgrund der aktuellen Situation bieten wir – nach Bedarf -auch eine offene Session unter dem Titel „Wie weiter?“ an, in der wir schauen wollen, wie wir uns in diesen bedrohlichen Zeiten solidarisch aufstellen, Kräfte teilen und Allianzen bilden können, um uns gegenseitig zu unter-/stützen. Für einen Abendimbiss ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten. [Mehr Infos und Anmeldung.](#)

### **Save the date**

12.03.2025, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

### **NEU! Vernetzungstreffen - Willkommenskultur in Köln**

(unter Vorbehalt, siehe [Hände weg von den Mindeststandards](#))

03.09.2025, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Forum VHS im Museum am Neumarkt

### **Engagier dich! – Engagementbörse für die Willkommenskultur in Köln**

(unter Vorbehalt, siehe [Hände weg von den Mindeststandards](#))

\*\*\*\*\*

## FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

30.10.2024, Zeit: 17:00 - 20:00 Uhr, Ort: Online

### **NEU! Online-Seminar: Traumasensibler Umgang mit Flüchtlingen**

Viele Flüchtlinge haben in ihrem Herkunftsland, während ihrer Flucht und nach ihrer Ankunft in Deutschland traumatische Erfahrungen gemacht, die bei einigen von ihnen zu langfristigen psychischen Erkrankungen führten. Um ehrenamtlichen Unterstützer:innen mehr Sicherheit im Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen zu geben, wird dieses Online-Seminar angeboten, das sich mit diesen und weiteren wichtigen Fragen beschäftigt. Was genau ist ein Trauma und wie entsteht eine Traumafolgestörung? Welche therapeutischen Möglichkeiten sowie Schutz- und Risikofaktoren gibt es? [Mehr Infos.](#) Referentin ist Irmgard Weishaupt, Psychologische Psychotherapeutin. Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie den Zugangslink zur Veranstaltung. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bitte bis 23.10. [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731583 bei Fabian Bonberg, Referent „Vernetzung des Ehrenamts“. Veranstalter ist der Flüchtlingsrat NRW e.V.

04.11.2024, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Online per Zoom

### **NEU! Migration auf Nordisch – Was macht eine restriktive Einwanderungspolitik mit der Gesellschaft?**

Was von der Dänemarks Migrationspolitik zu halten? Stellvertretend steht sie für einen Trend in den nordischen Ländern, der von Repression und Einschränkungen gekennzeichnet ist. Mit der Begründung, dass eine solche Politik die rechten Parteien klein halten und die Gesellschaft demokratisch bleiben würde, wird sie in der deutschen Diskussion über Flucht und Zuwanderung immer wieder als Vorbild genannt. In der Diskussion von Europe Calling e.V. und der Friedrich-Ebert-Stiftung geht es um diese Fragen: Ist eine repressive Migrationspolitik demokratischer Parteien wirklich ein Gegenmittel gegen den Rechtsruck? Und was sind ihre Auswirkungen auf die Gesellschaften und den Umgang miteinander? [Zur Anmeldung](#)

04.11.2024, Zeit: 14:30 - 16:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Chorweiler (Bürgersaal 3), Pariser Platz 1, 50675 Köln

**NEU! Psychische Belastungen und psychiatrische Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen**

Wann sollte Unterstützung in Anspruch genommen werden, welche Hilfsangebote existieren und wie kann eine effektive Unterstützung gestaltet werden? Der Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienst der Stadt Köln steht Ihnen für diese Fragen zur Verfügung und lädt zu einem fachlichen Austausch ein. Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte und Berater, die mit Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern oder anderen Fachleuten arbeiten. Es handelt sich nicht um eine Qualifizierungsmaßnahme, sondern um ein Impulsreferat, das Raum für einen fachlichen Dialog bietet. Referentin ist Monika Junkes, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst (KJP) des Gesundheitsamtes. Anmeldungen bitte vorab [per Mail](#).

05.11.2024, Zeit: 17:00 - 20:00 Uhr, Ort: Online

**NEU! Online-Workshop: Argumentieren gegen Stammtischparolen**

Im Alltag, insbesondere in der ehrenamtlichen Arbeit mit Flüchtlingen, sieht man sich häufig diskriminierenden und rechtspopulistischen Äußerungen gegenüber. Solche Aussagen können einen oft sprachlos machen. Was könnte uns davon abhalten, aktiv zu werden, und warum ist es wichtig, den Dialog zu suchen? In diesem interaktiven Workshop erhalten Sie Einblicke in die Struktur von sogenannten Stammtischparolen sowie Äußerungen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Sie lernen effektive Gesprächsstrategien kennen und haben die Möglichkeit, diese in praktischen Übungen direkt anzuwenden. [Mehr Infos](#). Referentin ist Karina Lange, Dipl.-Soz. Wis. und freiberufliche Trainerin. Bitte informieren Sie uns, falls Sie nach der Anmeldung nicht teilnehmen können, da die Plätze begrenzt sind. Anmeldung bitte bis 31.10. [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731583 bei Fabian Bonberg, Referent „Vernetzung des Ehrenamts“. Die Teilnahme ist kostenlos. Veranstalter ist der Flüchtlingsrat NRW e.V.

06.11.2024, Zeit: 10:00 - 17:00 Uhr, Ort: Alte Feuerwache Köln, Melchiorstraße 3, 50670 Köln

**NEU! Digital Gedacht - KI Gemacht: Das Ideencamp für Deinen Verein**

Möchtest Du, dass Dein Verein mehr erreicht und der Alltag weniger stressig wird? Digital Gedacht zeigt Dir, wie Du mit künstlich-intelligenten Tools Deinen Verein effektiver gestalten und gleichzeitig den Alltag entspannter machen kannst. Erlebe neue Ideen, knüpfe unerwartete Bekanntschaften und genieße jede Menge Freude beim Ideencamp. In spannenden Impulsvorträgen erfährst Du alles über die wichtigsten digitalen und KI-gestützten Werkzeuge. In interaktiven Workshops lernst Du, wie Du die Fähigkeiten von KI für Deinen Verein nutzen kannst. Kolleg:innen teilen ihre Erfahrungen darüber, wie der Einsatz von KI im Vereinsalltag erfolgreich umgesetzt werden kann. Digital Gedacht macht Deinen Verein smarter! Lass uns gemeinsam die Möglichkeiten der Digitalisierung erkunden und das volle Potenzial Deines Engagements entfalten. Hybrid. Kostenfrei. Interaktiv. [Mehr Infos](#). Zur [Anmeldung](#).

06.11.2024, Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr, Ort: Online

**NEU! Online-Austausch: Fördermittel für die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe**

Ohne finanzielle Mittel ist die Umsetzung von Projekten in der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit nahezu unmöglich. Es gibt verschiedene Fördertöpfe von Stiftungen und anderen Institutionen, aus denen Finanzmittel für Projekte unterschiedlicher Größenordnung beantragt werden können. Welche Finanzierungsquellen stehen Ihrer Flüchtlingsinitiative zur Verfügung? Welche weiteren Bedürfnisse bestehen? Wie können die ab 2025 wegfallenden KOMM AN-Mittel möglicherweise ausgeglichen werden? Über diese und weitere Themen würden wir uns gerne mit Ihnen austauschen. [Mehr Infos](#). Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bitte bis 04.11. [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731579 bei Jan Lüttmann, Referent „Betreuung der Initiativen“. Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie den Zuganglink. Veranstalter ist der Flüchtlingsrat NRW e.V.

07.11.2024, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: [Skype](#)

**NEU! Gemeinsamen Ehrenamtsveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln**

Vorläufige Tagesordnung: Aktuelles aus dem Wohnungsamt: Herr Müller (Abteilungsleiter Wohnraumversorgung / Projektvorstellung „Willkommenslotsen/Passgenaue Besetzung“ (Frau Arndt, Handwerkskammer zu Köln) / Aktuelles aus Agentur und Jobcenter / Diverses und Fragen. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie Fragen bis zum 31.10.2024 an die Handwerkskammer und das Wohnungsamt vorab an das [Ehrenamts-Postfach](#) senden würden.

07.11.2024, Zeit: 10:00 - 17:00 Uhr, Ort: Online

**NEU! Online-Workshop: Genderbased Violence – Geschlechtsspezifische Gewalt an Frauen im Fluchtprozess**

Das Multiplikatorinnen-Seminar richtet sich an Fachkräfte und Ehrenamtliche, die mit geflüchteten Mädchen und Frauen arbeiten. Viele von ihnen suchen nach Informationen und Handlungsmöglichkeiten zur Unterstützung von Frauen, die von geschlechtsspezifischer Gewalt betroffen sind. Im Workshop wird sich intensiv mit verschiedenen Formen dieser Gewalt auseinandersetzen. Ziel ist es, ein Bewusstsein für diese Themen zu schaffen und die Teilnehmer:innen über das Hilfesystem sowie rechtliche Optionen zu informieren, um ihre Handlungsfähigkeit zu stärken. Referentinnen sind Shewa Sium, Dipl. Pädagogin und Beraterin bei agisra e.V. und Maja Mulanovic, Sonderpädagogin und angehende Rehabilitationswissenschaftlerin, ebenfalls Beraterin bei agisra e.V. [Mehr Infos](#). Veranstalter ist der Dachverband der autonomen Frauenberatungsstellen NRW e.V. Zur [Anmeldung](#).

08. - 10.11.2024, Zeit: 17:00 (erster Tag) bis 15:00 (letzter Tag), Ort: Gustav-Stresemann-Institut e.V., Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn

**NEU! Reizthema Migration? Umgang mit der zunehmenden migrations- und asylfeindlichen Stimmung in der Bevölkerung**

Die Willkommenskultur von 2015 motivierte viele, sich für Geflüchtete zu engagieren. Die Unterstützung durch Kommunen, soziale Träger wie die Arbeiterwohlfahrt und Caritas sowie ehrenamtliche Helfer wurde erheblich ausgebaut. Trotz der Erfolge in der Integration hat sich die Stimmung in großen Teilen der Bevölkerung jedoch stark gegen Geflüchtete gewandelt. Wir möchten die Erfahrungen von Aktiven und Geflüchteten sammeln, um zu verstehen, wie sich diese feindliche Haltung zeigt und wie Betroffene damit umgehen. Auf Basis von Informationen über das Anwachsen rechtspopulistischer und rassistischer Einstellungen wollen wir gemeinsam Handlungsmöglichkeiten entwickeln. Wie kann die Unterstützungsarbeit hier entgegenwirken? Kann eine stärkere politische Auseinandersetzung dazu beitragen, mehr Menschen zu mobilisieren? [Mehr Infos](#). Die Teilnahmegebühr beträgt 25€. Seminarleiter ist Norbert Holtz. Veranstalter ist die Friedrich-Ebert-Stiftung. Zur [Anmeldung](#).

09.11.2024, Zeit: 10:00 - 13:15 Uhr, Ort: VHS im Bürgeramt Lindenthal (1. Etage), Oskar-Jäger-Str. 1, 50931 Köln

**NEU! Engagiert für Geflüchtete in Köln: Workshop "Orientierung geben angesichts von Traumata und Krisen"**

Der Workshop bietet fachlichen Input und einen traumasensiblen Austausch. Ziel ist es, Menschen zu stärken, die sich um ihre Angehörigen oder um ihre eigene ungewisse Zukunft sorgen. Es werden konkrete Handlungsempfehlungen erörtert, die bei Traumatisierungen und in Krisensituationen hilfreich sind. Zudem wird diskutiert, wie es gelingt, angesichts von Gefühlen wie Ohnmacht, Hilflosigkeit und Wut handlungsfähig und gesund zu bleiben. Referentinnen sind Bärbel Strick und Andrea Kremser. Bitte melden Sie sich formlos bei Mesut Mutlu (Koordinator ehrenamtliche Migrationshilfe und Geflüchtetenarbeit in den Bezirken Porz und Lindenthal), [per Mail](#) oder telefonisch unter 0173-8797238 an. „Engagiert für Geflüchtete in Köln“ ist ein Angebot für ehrenamtlich Aktive und Geflüchtete von Aktion Neue Nachbarn – Flüchtlingshilfe in Köln, Caritasverband für die Stadt Köln e.V., Katholisches Bildungswerk Köln und Katholikenausschuss in der

Stadt Köln. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Stadt Köln (Bezirk Lindenthal) angeboten.

09.11.2024, Zeit: 10.00 – 13.15 Uhr, Ort: VHS im Bürgeramt Lindenthal, Oskar-Jäger-Str. 1, 50931 Köln

### **Workshop: Orientierung geben angesichts von Traumata und Krisen**

Ein Workshop mit fachlichem Input und traumasensiblen Austausch zu den Fragen: Wie können Menschen gestärkt werden, die die Sorge um ihre Angehörigen oder über ihre eigene ungewisse Zukunft umtreibt? Welche konkreten Handlungsempfehlungen sind bei Traumatisierungen und in Krisen hilfreich? Wie können Menschen angesichts von Gefühlen wie Ohnmacht, Hilflosigkeit und Wut handlungsfähig und gesund bleiben? [Mehr Infos](#). Formlose Anmeldung bei Mesut Mutlu per [Mail](#) oder telefonisch unter 0173 879 72 38.

13.11.2024, Zeit: 10:00 Uhr, Ort: Hauptbahnhof Düsseldorf

### **NEU! NRW bleib sozial! Kundgebung am 13.11.2024 in Düsseldorf!**

Der Haushaltsentwurf 2025 der NRW-Landesregierung sieht Kürzungen von 83 Millionen Euro bei zahlreichen sozialen Diensten und Angeboten vor. Diese Einschnitte dürfen nicht hingenommen werden! Ihre Umsetzung hätte spürbare Folgen für viele Menschen im Land. Die soziale Infrastruktur würde geschwächt, und Unterstützungsangebote für verschiedene Gruppen würden reduziert. Träger, Mitarbeitende und Ehrenamtliche im sozialen Sektor müssten mit noch größeren Belastungen rechnen. Mit diesem Entwurf wird die Mangelverwaltung in der Wohlfahrts- und Sozialarbeit weiter verstärkt. Eine stärkere Unterstützung sozialer Einrichtungen ist notwendig, die über bloße Lippenbekenntnisse hinausgeht. Es ist wichtig, gemeinsam auf die Straße zu gehen, um sicherzustellen, dass NRW sozial bleibt. [Flyer](#). Treffpunkt ist um 10 Uhr vor dem Hauptbahnhof Düsseldorf. [Mehr Infos](#). Ansprechperson Andreas Brockmann für Rückfragen [per Mail](#) oder telefonisch 0172–2069600. [Anmeldungen](#) bitte bis 06.11.2024.

13.11.2024, Zeit: 16:00 - 20:00 Uhr, Ort: FORUM vhs im Museum am Neumarkt, Cäcilienstraße 29, 50676 Köln

### **NEU! Fachnachmittag der Aktion Neue Nachbarn**

Zu diesem Nachmittag lädt die Aktion Neue Nachbarn alle ein, die sich in der Kölner Geflüchtetenhilfe engagieren. Im November feiert die Aktion ihr zehnjähriges Bestehen ([Flyer](#)). In dieser Zeit haben die Integrationsbeauftragten in Köln bemerkenswertes Engagement für Menschen mit Fluchterfahrung unterstützt und vernetzt. Dies soll gebührend gefeiert werden, während auch wichtige Zukunftsthemen im Fokus stehen. Der Nachmittag bietet einen Rückblick und eine herzliche Wertschätzung aller Engagierten. Fachlicher Input aus wissenschaftlicher Perspektive wird ebenso präsentiert wie ein kontroverses Podium, das das Thema auf Köln überträgt. Zudem bleibt genügend Zeit für Austausch und Vernetzung auf kölsche Art bei müffele und süffele. [Mehr Infos](#). Die Veranstaltung ist kostenfrei. [Anmeldung](#) mit Angabe von Name und Organisation bis 30.10.2024. Kontaktperson ist Isabel Heinrichs, Caritasverband für die Stadt Köln e.V. ([per Mail](#))

13.11.2024, Zeit: 16:00 - 20:00 Uhr, Ort: VHS-FORUM

### **10 Jahre Aktion Neue Nachbarn // Fach-Nachmittag**

Im November 2024 wird die Aktion Neue Nachbarn 10 Jahre alt! In diesen Jahren konnten die verschiedenen Kölner Integrationsbeauftragten viel großartiges Engagement für Menschen mit Fluchterfahrung in Köln unterstützen, begleiten und vernetzen. Das muss gefeiert werden und gleichzeitig gibt es im Blick auf die Zukunft wichtige Themen. Neben Diskussion ist viel Zeit für Austausch und Vernetzen auf Kölsche Art geplant: „müffele und süffele“ ;-). Mehr Infos gibt es bei Isabel Heinrichs per [Mail](#) und Ulrich Thomas per [Mail](#).

14.11.2024, Zeit: 13:30 - 18:00 Uhr, online (Zoom)

**Workshop: „Spannungsfelder: Antisemitismus, Rassismus & der ‚Nahe Osten‘“**

Wenn in Deutschland über den israelisch-palästinensischen Konflikt gesprochen wird, führt dies – nicht erst seit dem 7. Oktober 2023 und dem darauffolgenden Gaza-Krieg – zu heftigen, emotionalen und auf stark polarisierende Weise geführten Kontroversen. Schnell stehen Vorwürfe von Antisemitismus und Rassismus im Raum und verunsichern zivilgesellschaftlich Engagierte. Doch was sind Rassismus und Antisemitismus überhaupt, und wie treffen sie auf dem Spannungsfeld ‚Nahostkonflikt‘ aufeinander? Ziel des Workshops der Initiative ‚[Haltung zeigen – Vielfalt stärken](#)‘ ist es, die Teilnehmenden für beide Ungleichverhältnisse zu sensibilisieren und ihre Handlungssicherheit im Sprechen über den Konflikt zu stärken. [Mehr Infos und Anmeldung.](#)

16.11.2024, Zeit: 9:30 – 12:45 Uhr, Ort: Mosaik Köln-Mülheim e.V., Glücksburgstraße 17, 1065 Köln

**Workshop: Den Weg in die Erwerbsarbeit begleiten**

Ein Workshop für Engagierte, die Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern bei ihren Schritten in die Erwerbsarbeit beraten und unterstützen. Im Workshop werden Fragen rund um Bewerbung und Arbeitsplatzsuche beantwortet. Auf die Anerkennung von Schul-, Hochschul- und Berufsabschlüssen wird ebenfalls eingegangen. Rechtliche Aspekte spielen eine wichtige Rolle, z. B. welche Anforderungen eine Arbeitsstelle erfüllen muss, damit man eine Aufenthaltserlaubnis bekommen kann. Außerdem gibt es Input dazu, wie der Kontakt zu potenziellen Arbeitgeber:innen aufgebaut und wie branchenspezifisches Wissen genutzt werden kann. Anmeldung per [Mail](#).

19.11.2024, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online

**Online-Impulsworkshop: Was tun, wenn es eskaliert?**

Welche Handlungsmöglichkeiten habe ich in eskalierenden Situationen? Womit lässt sich Eskalation und Gewalt vorbeugen? Was kann im Nachgang helfen, Eskalationen zu verarbeiten und vorbeugend aktiv zu werden? Vertiefender „Open Call“ dazu am 25.11.24, 14.00 Uhr. Der [Meeting-Link \(MS Teams\)](#) ist für alle Termine derselbe. Ein Angebot des Teams Mentale Gesundheit / Ukraine-Hilfe der Malteser Werke gGmbH für Haupt- und Ehrenamtliche in der Geflüchtetenarbeit.

20.11.2024, Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr Ort: Online via GoToMeeting

**NEU! Online-Schulung: Basisseminar Asylrecht**

In dieser Online-Schulung, veranstaltet vom Flüchtlingsrat NRW, wird Ihnen ein Grundverständnis der rechtlichen Situation von Asylsuchenden vermittelt. Wie laufen die Aufnahme und das Asylverfahren in NRW ab? Welche Folgen hat die Entscheidung über den Asylantrag? Welche Rechte und Pflichten haben Asylsuchende? [mehr Infos und zur Anmeldung](#)

22.11.2024, Zeit: 16:00 - 19:15 Uhr, Ort: Internationales Caritas-Zentrum Sülz, Zülpicher Straße 273b, 50937 Köln

**Workshop: Rechte Sprüche und Parolen – Zum Umgang mit rassistischer Hetze gegen Geflüchtete**

Anmeldung bei Mesut Mutlu unter 0173 879 72 38 oder per [Mail](#).

26.11.2024, Zeit: 17:30 – 19:00 Uh, Ort: Online via GoToMeeting

**NEU! Arbeitsgelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**

Das Asylbewerberleistungsgesetz sieht sog. Arbeitsgelegenheiten in Aufnahmeeinrichtungen bzw. bei staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Trägerinnen vor (§ 5 AsylbLG). Diese wurden zuletzt durch das am 27.02.2024 in Kraft getretene "Rückführungsverbesserungsgesetz" ausgeweitet. Wie gestalten sich die Arbeitsgelegenheiten in Ihrer Kommune? Inwiefern nehmen Schutzsuchende diese freiwillig in Anspruch? In welchen Fällen verpflichten die Behörden Leistungsempfängerinnen zur Wahrnehmung der Arbeitsmaßnahmen? Wie sieht es mit Sanktionen bei Verweigerung der Maßnahme aus? In dieser Veranstaltung des vom Flüchtlingsrat NRW erhalten Sie die Antworten. [mehr Infos](#)



29.11.2024, Zeit: 18 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3, 50670 Köln

### **Heute ist nicht 1933 – was wir tun können, um unsere Demokratie zu stärken.**

Zwischen damals und heute liegen viele Jahre gelebte und geübte Demokratie. Heute sind wir in einer anderen Ausgangssituation als in den 20-er Jahren des letzten Jahrhunderts und hierin liegen unsere Chancen. Trotzdem machen die Wahlergebnisse und die rechtsextremen und demokratiefeindlichen Positionen vielen Menschen Angst. Die Historikerin Anne Sass und der Soziologe Prof. Dr. Wen legen zwei wichtige Aspekte dar, weshalb sich die Situation von heute zur Situation von 1933 unterscheidet. Daraus wollen wir ableiten, worauf wir uns zur Stärkung unserer Demokratie konzentrieren können. Die Veranstaltung wird von leichten Körperübungen begleitet, die den Teilnehmenden besser ermöglichen sollen, im Hier und Jetzt zu bleiben. Anmeldung per [Mail](#) an Anja Stiel.

\*\*\*\*\*

### **UNTERSTÜTZUNG GESUCHT**

#### **NEU! Nachhilfe in Gesundheit und Pflege für Flüchtling gesucht**

Der Mosaik Köln Mülheim e.V. sucht eine:n engagierte:n Ehrenamtliche:n, die oder der einen Flüchtling aus dem Iran, der im Sommer 2024 eine Ausbildung im sozialen Bereich begonnen hat, in den Fächern "Gesundheit und Pflege", "Ernährung" und "Kommunikation" unterstützen möchte. Der Auszubildende benötigt Hilfe, um Fachwissen zu vertiefen. Sie haben Erfahrung im Bereich Gesundheit und Pflege? Dann teilen Sie ihr Wissen und begleite ihn auf seinem Weg! Einsatzort ist Köln-Mülheim und der wöchentliche Aufwand ca. 3-5 Stunden. Dennoch können Ort und Zeiten flexibel gestaltet werden, je nach Bedarf und in Absprache mit dem Auszubildenden. Dies ist eine großartige Möglichkeit, einem anderen Menschen zu helfen und gleichzeitig deine eigenen Fähigkeiten zu stärken. Bei Interesse schreibe gerne eine [Mail](#).

#### **Förderprogramm „Fast Track“ für junge Menschen aus der Ukraine**

Mit dem Förderprogramm „Fast Track“ hilft die Deutschlandstiftung Integration jungen Menschen aus der Ukraine, sich in Deutschland persönlich und gesellschaftlich weiterzuentwickeln. Das Projektteam sucht noch motivierte Personen, die als Mentor für den ersten Programmdurchlauf sowie für den Jahrgang 2025/26 tätig werden möchten. Interessierte Menschen melden sich bitte [per Mail](#).

#### **Ehrenamtliche Nachhilfelehrer:innen gesucht**

Für die Einzelnachhilfe für einen Jugendlichen werden ehrenamtliche Lehrer:innen/Studierende gesucht. Der Jugendliche ist 15 Jahre alt und hat aufgrund einer chronischen Erkrankung in der Vergangenheit hohe Fehlzeiten in der Schule gehabt. Daher hat er große Lernlücken. Die Ehrenamtler müssen keine Profis sein, sondern Menschen, die Spaß daran haben, den jungen Mann ein- bis zweimal wöchentlich bei ihm zu Hause (Köln-Weiden) schulisch zu unterstützen, ihm zu helfen, besser Deutsch zu lernen, und seine Lernlücken mit ihm zu füllen. Interessierte können sich [per Mail](#) oder telefonisch unter 0163-1628496 bei Antje Iwanek, Lehrerin an der Klinikschule an der Kölner Uniklinik, melden.

#### **Promo Guinée Afrika sucht Räume!**

Der Verein Promo Guinée Afrika sucht ab sofort Räumlichkeiten, in denen das Büro (mit Publikumsverkehr) untergebracht und diverse Gruppen-Veranstaltungen für 30 bis 35 Personen durchgeführt werden können. Samstags sollen dort regelmäßig Computerkurse stattfinden, sonntags Sprachkurse und außerdem weitere Informationsveranstaltungen, Seminare u. Ä. Die Räume sollten eine Toilette und idealerweise die Möglichkeit zum Betreiben einer kleinen Teeküche umfassen. Insgesamt sollten ca. 50 bis 100 qm zur Verfügung stehen. Das Budget des Vereins ist auf 1.000 € pro Monat begrenzt. Ansprechperson: Amadou Touré, Promo Guinée Afrika e.V., Tel.: 0221-84 56 48 71 / 0172-872 9882 oder per [Mail](#). [Mehr Infos](#).

---



\*\*\*\*\*

## FÖRDERMÖGLICHKEITEN

### Kölner Partnerschaften für Demokratie Förderung

Für das Jahr 2025 können bei den Partnerschaften für Demokratie Köln wieder Projektanträge in den Themenfeldern Demokratieförderung, Vielfaltsgestaltung und Extremismusprävention gestellt werden. Gefördert werden Projekte in Köln mit bis zu 6.000 €. Die Frist zum Einreichen eines Projektantrags für die erste Förderphase ist Montag, der 02. Dezember 2024. Der früheste Projektbeginn der ersten Förderphase ist der 01. März 2025. Bitte beachten Sie: Es gibt eine neue Vorlage für den Projektantrag. Die Vorlage finden Sie im [Download-Bereich](#).

### **NEU!** Fördertipps für die Willkommenskultur

Die Aktion Neue Nachbarn stellt auf ihrer Website eine Übersicht über Stiftungen und andere Förderinstitutionen zur Verfügung. Mehr Infos: [Link](#)

\*\*\*\*\*

## INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

### Empfehlungen des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. zur Vorbereitung und Begleitung der Berufsausbildung Geflüchteter

Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. hat im September 2024 Empfehlungen zur Vorbereitung und Begleitung der Berufsausbildung von Geflüchteten veröffentlicht. Die Empfehlungen konzentrieren sich auf die Beratung und Begleitung Geflüchteter unter Berücksichtigung fluchtspezifischer Herausforderungen. Sie enthalten einen chancenorientierten Ansatz, der Kompetenzen und Ressourcen Geflüchteter wertschätzt und zugleich flucht- und geschlechtsspezifische Herausforderungen aufgreift. [Mehr Infos](#).

### Leitfaden zur Anhörung von LSBTIQ\*-Geflüchteten in sieben Sprachen

Der Kölner Flüchtlingsrat hat einen Leitfaden veröffentlicht, der sich an queere geflüchtete Personen richtet, die in Deutschland Schutz vor Verfolgung oder Diskriminierung suchen sowie an deren Unterstützer:innen im professionellen oder ehrenamtlichen Kontext. Er informiert auf Arabisch, Deutsch, Englisch, Farsi, Französisch, Russisch und Spanisch über wichtige Begrifflichkeiten, die Situation von queeren geflüchteten Menschen in Deutschland sowie über die Anhörung und die bestmögliche Vorbereitung darauf. [Zum Download](#).

### „Datenschnüffelei“ für Abschiebungen

Über die Plattform Abschiebungsreporting NRW wurden bisher unveröffentlichte Erlasse bekannt, die einen tiefen Einblick in die Abschiebungspraxis bieten. Darauf hat der Flüchtlingsrat NRW hingewiesen. Demnach sollen die Zentralen Ausländerbehörden Bielefeld und Essen in Handydaten von potenziell Abzuschiebenden schnüffeln dürfen, um deren Identität zu klären. Diese Maßnahme, kontrovers diskutiert und erst kürzlich erweitert, wirft neue Fragen zur Verhältnismäßigkeit und Datenschutz auf. [Mehr Infos](#).

### Verleihung des „Science Outreach Award“ von der European Proteomics Association (EuPA) an AKAD FM-FM

Die Aktivitäten der AKAD FM-FM zur Wissensvermittlung wurden kürzlich von dem wissenschaftlichen Gremium European Proteomics Association (EuPA) mit dem „Science Outreach Award“ ausgezeichnet. Mit diesem Preis fördert die European Proteomics Association Gruppen, die sich besonders im Bereich der Wissenschaftskommunikation engagieren, indem sie Veranstaltungen organisieren oder an solchen teilnehmen, um wissenschaftliche Themen einem breiten, nicht-wissenschaftlichen Publikum zu vermitteln. Die Preisverleihung wird Mitte Oktober 2024 während des Kongresses der European Proteomics Association in Dresden stattfinden.

\*\*\*\*\*

## UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

### **NEU!** Kostenloses Jobcoaching für junge Menschen

Mit dem Jobcoaching-Angebot der RheinFlanke sollen junge Menschen im Alter zwischen 16 und 27 Jahren, mit und ohne Flucht- oder Migrationshintergrund dazu befähigt werden, ihre eigene Lebenswelt weiter zu gestalten. Im Einzelcoaching werden realistische Perspektiven entwickelt, Stärken und Talente reflektiert, Bewerbungsunterlagen verfasst und der Kontakt zu Unternehmen und Schulen hergestellt. Das Jobcoaching findet in der Wörthstraße 30, 50668 Köln statt und ist kostenlos. Kontakt und Anmeldung: Andrea Kill, 0151 56358338 oder per [Mail](#).

### **NEU!** Talente entfalten, Handwerk erleben

Die Handwerkskammer zu Köln berät und unterstützt Menschen mit Fluchterfahrung oder aus einem Drittstaat bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder Arbeit im Handwerk. In einer individuellen Beratung werden Informationen über mögliche Einstiegsqualifikationen bzw. weitere Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten gegeben und bei der Bewerbung geholfen. Außerdem hilft die Handwerkskammer bei den Formalitäten, unterstützt bei der Integration in den Unternehmen und informiert über wichtige rechtliche Aspekte. Kontakt: [leonie.ardt@hwk-koeln.de](mailto:leonie.ardt@hwk-koeln.de) und 0221-2022-481. Gefördert im Rahmen von Passgenaue Besetzung/Willkommenslotsen des BMWK.

\*\*\*\*\*

## KULTUR- UND FREIZEITVERANSTALTUNGEN

Bis zum 28.11.2024, Mo. – Fr. 16:00 bis 20:00 Uhr und Sa. und So. 13:00 bis 20:00 Uhr, Ort: GOLD+BETON und Gemeinde Köln, Ebertplatzpassage, Köln

### **NEU!** Handle with Care – Eine Ausstellung über Erzählungen, Gefühle und Perspektiven aus der Migrationsgesellschaft

Ausgehend von Objekten aus der DOMiD-Sammlung widmet sich *Handle with Care* unterschiedlichen Migrationsgeschichten und damit verbundenen Gefühlen. Die partizipativ entstandene Ausstellung bietet Raum für eigene Emotionen und Geschichten und lädt Besucher\*innen ein, ihre Perspektiven zu teilen und auf die Ausstellung zu reagieren. Private Gruppenführungen (max. 15 Teilnehmende) auf Anfrage unter [Mail](#) Eintritt und Teilnahme an Veranstaltungen kostenfrei [mehr Infos](#).

30.10.2024 Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Literaturhaus, Großer Griechenmarkt 39, 50676 Köln

### **NEU!** Autorencafé mit Adrian Porviseh

Der in Koblenz geborene Autor Pourviseh stellt seine Graphic Novel "Das Schimmern der See" vor, in dem er seine Erfahrungen als Seenotretter auf der Sea Watch 3 verarbeitet. Ab 2019 ging er als Dolmetscher und Fotograf auf die Sea-Watch 3 und half als Freiwilliger auf der Insel Lesbos. Seine Erlebnisse hielt er als illustrierte Tagebucheinträge fest, die dann zur Vorlage und Inspiration für dieses Buch wurden. [Mehr zum Buch](#). Der Eintritt ist frei. Für eine bessere Planung wird um Anmeldung [per Mail](#) gebeten.

03.11.2024, Zeit: 12:00 Uhr, Ort: ODEON Kino, Severinstraße 81, 50678 Köln

### **NEU!** Kino Weltsichten: Granatäpfel und Myrrhe

Spielfilm, Palästina/ Deutschland/ Frankreich 2008, empfohlen ab 16 Jahren. In Kooperation mit Cafe Palestine Colonia. Inhalt des Films ist ein eindrucksvolles Porträt einer leidenschaftlichen Tänzerin, die sich inmitten politischer Konflikte behaupten muss. Im Zentrum des Debütfilms von Najwa Najjar steht eine Frau, die in einer von Männern dominierten Welt ihren Platz finden muss. Nachdem ihr frisch verheirateter Ehemann von der israelischen Armee gefangen genommen wird, sieht sich Kamar gezwungen, die Olivenfarm ihrer Familie zu leiten. Diese Verantwortung steht jedoch im Widerspruch zu ihrer Leidenschaft für den Tanz, da sie entschlossen ist, den traditionellen Dabkeh-Tanz zu modernisieren. [Mehr Infos](#) und [Programmübersicht](#). Der Eintritt ist frei. Veranstalter ist IFFF -

Internationales Frauen Film Fest Dortmund+Köln

07.11.2024, Zeit: 17:00 – 18:00 Uhr, Ort: MAKK – Museum für Angewandte Kunst

**NEU! Frauen im Design für Deutschlernende**

Frauen konnten Anfang des 20. Jahrhunderts noch nicht Kunst oder Design studieren. Sie sollten schöne Gegenstände für den Alltag nur kaufen. Warum wissen wir so wenig über weibliche Designerinnen? Die großen Kölner Museen versprechen vielfältige Einblicke in Geschichte, Kunst und Kultur, gleichzeitig bieten die Führungen die Möglichkeit Sprachkenntnisse auszubauen und aktiv in einem spannenden Umfeld anzuwenden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Angebote finden regelmäßig am ersten Donnerstag des Monats, dem Köln Tag, statt. An diesem Tag entfällt der Eintritt in den städtischen Museen für alle Kölnerinnen und Kölner. [Weitere Infos hier.](#)

18.11.2024, Zeit: 19:30 – 22:00 Uhr, Ort: Filmhaus Köln, Maybachstraße 111, 50670 Köln

**NEU! „DER RHEIN FLIESST INS MITTELMEER“: Film und Diskussion**

In Kooperation mit dem Filmhaus Köln organisiert der Bundesverband für NS-Verfolgte die Filmvorführung in Anwesenheit des Regisseurs Offer Avnon. Als Sohn eines Holocaust- Überlebenden und als Mensch, der nach Deutschland emigrierte, sucht Avnon nach den kognitiven Auswirkungen des Holocaust und dem möglichen Einfluss auf seine Wahrnehmung in unserer Gesellschaft. Durch die Interview-Sequenzen und den subjektiven Charakter des Films erkärt sich die Traumatisierung von selbst. Das Thema, so persönlich und gefühlsgeladen es auch ist, enthält dennoch eine signifikante politische Bedeutsamkeit, die ersichtlich wird, wenn der Film von Deutschland nach Polen fortschreitet und sich seiner Heimatstadt Haifa nähert, in dem jüdische und arabische Menschen Seite an Seite leben. In der anschließenden Podiumsdiskussion wird Dr. Peter Pogany-Wnendt die intergenerationalen Folgen des Holocaust für Gefühlserbschaften beleuchten. [zum Vorverkauf](#)

\*\*\*\*\*

**REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE**

**Treffen der ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten in Köln**

Organisiert über die Fahrrad AG von Willkommen in der Moselstraße treffen sich vierteljährlich Kölner Fahrradwerkstätten, um sich über ihre Arbeitsweise auszutauschen und gemeinsam ihre Interessen zu vertreten. Jede Werkstatt und alle interessierten Menschen sind herzlich eingeladen zu den Treffen kommen. Eine aktuelle Liste der beteiligten Fahrradwerkstätten: [Link](#). Kontakt: [per Mail](#) über Walter Harings.

Jeden letzten Mittwoch im Monat, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online per Zoom

**Offene Online-Sprechstunde für Vereine**

Einen Verein zu gründen, ihn zu organisieren oder ein Vereinsamt zu übernehmen erfordert Zeit und bringt manchmal auch unliebsame Arbeit und viele Fragen mit sich. Um Fragen unkompliziert, ohne Anmeldung oder Wartezeit bearbeiten zu können, bietet das Multikulturelle Forum e.V. jeden letzten Mittwoch im Monat eine offene, digitale Sprechstunde für alle Interessierten an. Die erste Sprechstunde findet am 27. September statt. Zoom-Link für die Veranstaltung [hier](#), mehr Infos über das Projekt Empowering MSO erfahrt ihr [hier](#).

Jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: Skype

**Gemeinsame Ehrenamtsinfoveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln**

Die regelmäßig stattfindende Veranstaltung ([Flyer](#)) findet weiterhin via Skype statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig, aber Fragen können im Vorhinein gestellt werden an die Ehrenamtskoordination: per [Mail](#) oder auf dem Kontaktformular auf der [Website](#). [An Skype-Besprechung teilnehmen](#). Ehrenamtsinfos 2024 am 1. Do im Monat: 5.9., 3.10., 7.11., 5.12.2024

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Sachsenring 6, 50677 Köln oder Zoom

#### **Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen**

Der AK Politik fördert den Dialog von Engagierten in der Hilfe für Geflüchtete mit den Vertreter:innen aus Stadt, Land und Bund sowie der Stadtverwaltung. Er versucht die Hürden, auf die Geflüchtete und Ehrenamtliche stoßen, zu kommunizieren und erarbeitet Vorschläge zur Verbesserung. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Termine 2024: 19.9., 17.10., 21.11., 19.12.2024 um 19 Uhr an jedem 3. Donnerstag im Monat in der Melanchton-Akademie (nach dem Umzug: Sachsenring 6) oder online. Aufnahme in den Verteiler des AK Politik per [Mail](#).

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: online

#### **Treffen der AG-Bleiben**

Die AG-Bleiben setzt sich als Zusammenschluss aus Willkommensinitiativen und weiteren Engagierten aus der antirassistischen Arbeit für die Grundrechte aller Kölner:innen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein – für Köln als solidarische und weltoffene Stadt im Sinne der Solidarity City Köln. In den regelmäßigen Treffen geht es vor allem um geplante Aktionen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

#### **Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn**

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Es werden Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan organisiert und weitere Aktionen geplant, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Die Vernetzung ist NRW- und bundesweit zu diesem Thema. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei AfghanistanNotSafe KölnBonn mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Dienstag, Zeit: 13:00 – ca. 13:45 Uhr, Ort: online

#### **45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen**

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle - egal ob online affin oder nicht - sich mehr trauen können. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf, Gustavstraße 21, 50937 Köln

#### **Stammtisch „Hallo Sülz“**

Alle, die bei [hallo in sülz](#) aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen, Kontakt per [Mail](#). Nächste Termine: Do 12.9., 14.11.2024

\*\*\*\*\*

## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Wir wollen den Rundbrief übersichtlicher gestalten. Daher veröffentlichen wir in dieser Rubrik nur noch neue Termine bzw. Terminänderungen im Rundbrief. Alle regelmäßigen Veranstaltungen für Neukölner:innen und Engagierte findet ihr nach Tagen sortiert auf unserer Website: [Link](#)

\*\*\*\*\*

*Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.*

*Redaktion:* Stefanie Grüter, Hanna Heine, Gabi Klein, Hanne Mick, Kirsten Schmidt, Joel dos Santos, Stephan von den Driesch und Julia Götzl

*Absender:* Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)  
*Kontakt:* [mentoren@koeln-freiwillig.de](mailto:mentoren@koeln-freiwillig.de) | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln

*Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Geflüchtetenarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).*

*Weitere Informationen zum Bürgerengagement:* [www.koeln-freiwillig.de](http://www.koeln-freiwillig.de)

*Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit:* [www.koelner-fluechtlingsrat.de](http://www.koelner-fluechtlingsrat.de)

*Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken.](#)*

*Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern.](#)*

*Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier.](#)*